

## DIE HILFE AUS DEUTSCHLAND

Die Spenden aus Deutschland und die Erträge der Michael-Günther-Stiftung haben es erlaubt, in den vergangenen Jahren das Kinderheim durch An- und Neubauten deutlich zu vergrößern, so dass derzeit zwischen 60 und 70 Kinder dort leben, versorgt und betreut werden.

Zur Zeit können wir monatlich ca. 7.500 Euro zur Finanzierung der genannten Projekte nach Ecuador überweisen. Damit werden nicht nur die ca. 80 Kinder und Jugendlichen in den beiden Heimen unterstützt, sondern auch die von den Heimen ausgehende Beratung und materielle Hilfe für Kinder in den bedürftigen Familien des Hochlands. Wir achten sorgfältig darauf, dass mit diesen Geldern auch sparsam umgegangen wird.

Auch in Zukunft sind wir auf Ihre Spenden angewiesen und bitten Sie darum, unsere Arbeit auch weiterhin zu unterstützen.

**Wir versichern Ihnen, dass – wie in der Vergangenheit – alle Spendengelder ohne Abzug von Verwaltungs- oder Werbungskosten zu 100% den von uns unterstützten Projekten in Ecuador zur Verfügung gestellt werden.**

## HELFEN SIE...

..... Roberto und Anita ALTAMIRANO, Rocio SIMALUISA und ihren Mitarbeitern bei ihrem Einsatz für bedürftige Kinder und Jugendliche und unterstützen Sie die **FUNDACION JARDIN DEL EDEN** durch eine einmalige oder durch regelmäßige Spenden an die **MICHAEL-GÜNTHER-STIFTUNG FÜR KINDER**

**Konto:** Sparkasse Zollernalb BLZ: 653 512 60  
Konto-Nr. 66 105 444

**IBAN: DE49 6535 1260 0066 1054 44**  
**BIC-/SWIFT-Code SOLADES1BAL**

**Vergessen Sie nicht, auf dem Überweisungsträger Ihre genaue Adresse anzugeben!**

**Alle Spenden sind beim Finanzamt steuerlich absetzbar; bis 200 € genügt der Einzahlungsbeleg oder Kontoauszug. Über 100 € oder auf Wunsch stellen wir eine Spendenquittung aus**

**Michael Günther** kam im Oktober 1992 nach siebenmonatigem Aufenthalt im Kinderheim des Jardin del Eden nach Deutschland zurück, hat sein Studium fortgesetzt und bis zu seinem Unfalltod im Jahre 2000 vor allem über Vorträge unermüdlich um Spenden für „sein Kinderheim“ geworben und dadurch und durch eigene Mitarbeit vor Ort in seinen Ferien wesentlich zum Auf- und Ausbau des Kinderheimes beigetragen. Seine damalige Partnerin, seine Eltern, Brüder und Freunde führen sein Werk weiter. Um auf Dauer die Unterstützung des Heimes sicherzustellen, haben Familie und Freunde die „**Michael-Günther-Stiftung für Kinder**“ gegründet.



**Seit 27 Jahren** spenden Schulen, Kirchengemeinden, Vereine und andere Gruppierungen, Firmen, viele Freunde, Verwandte, ehemalige Schul- und Studienkollegen und -kolleginnen, dazu viele weitere Einzelpersonen. Ihnen allen möchten wir von Herzen dafür danken

## MICHAEL-GÜNTHER-STIFTUNG FÜR KINDER

Geschäftsführer: Rainer Günther, Dr. Christian Günther  
**VORS. DES STIFTUNGS-RATES: DR. EBERHARD GÜNTHER**  
[www.jardin-del-eden.org](http://www.jardin-del-eden.org) [www.michael-guenther-Stiftung.de](http://www.michael-guenther-Stiftung.de)

### KONTAKTE, INFORMATION

**Evi u. Walter Schwarz** Breitensteinstraße 29, 72768 Reutlingen,  
T: 07121/ 6227341 E-mail: Evi.Schwarz@gmx.de -  
Schwarz.walter@gmx.de

**Ursel und Rainer Günther** Staufenstraße 11, 72458 Albstadt,  
Tel. 07431/73743 E-mail: guenther-albstadt@web.de

**Christoph Straub** Am Heersberg 64, 72459 Albstadt,  
Tel. 07435/250 mail: Christoph\_Straub@arcor.de

**Thomas Hufnagel** Moltkestr. 21, 72461 Albstadt,  
Tel. 07432/ 4825 E-mail: Hufi21@web.de

**Dr. Tobias Günther**, Hoher Weg 8 01109 Dresden  
Tel. 0351 / 32151844 e-mail: to\_guenther@web.de.

**Philipp Wichmann**, Tel. : 0151-14442807  
mail :pwichmann@posteo.de

**Verein Educatio „Jardin del Eden“ -Anke und Michael Eichhorn** Hauptstr.56 , 02763 Mittelherwigsdorf T:03583-6969278  
E-mail: m.eichhorn@posteo.de

# HILFE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE IN ECUADOR

J  
A  
R  
D  
I  
N  
D  
E  
L  
E  
D  
E  
N



**In Südamerika kämpfen jeden Tag Millionen Kinder und Jugendliche um ein menschenwürdiges Leben.**

**Seit 1989 versucht der**

**JARDIN DEL EDEN,**

**eine ecuadorianische**

**Eigeninitiative,**

**einigen von ihnen eine**

**ZUKUNFTSPERSPEKTIVE**

**zu eröffnen.**

**Seit 27 Jahren unterstützen Spenderinnen und Spender aus Deutschland diese Bemühungen.**

## GRÜNDUNG

Das im Hochland von Ecuador gelegene Heim entstand **1989** durch die private Initiative von **Roberto Altamirano und Anita Constante**. Trotz großer finanzieller Schwierigkeiten gelang es ihnen, in den ersten Jahren **15 Kinder** vom Schicksal ihres täglichen Überlebenskampfes zu erlösen und ihnen in einem notdürftig hergerichteten ehemaligen Hühnerstall **ein neues Zuhause zu geben**.

„**Jardin del Eden**“ ist der Name unseres Kinderheims, aber auch der Name des Vereins, dem das Heim und das dazugehörige Gelände gehören und unter dessen Leitung auch das vor 10 Jahren neu hinzu gekommene Wohnheim-Projekt geführt wird.

### ZIELE DES „JARDIN DEL EDEN“

- Ziel des aus einer evangelischen Gemeinde entstandenen Vereins ist es, bedürftigen Kindern und Jugendlichen zu helfen, ihnen ein neues Zuhause zu geben und durch eine gute Ausbildung eine Zukunftsperspektive zu eröffnen, damit sie dem Teufelskreis der Armut entrinnen und später selbst für ihren Lebensunterhalt sorgen können.
- Deshalb wird besonderer Wert auf den geregelten Besuch der Schule und intensive pädagogische Betreuung gelegt. Wer begabt ist, kann weiterführende Schulen und später auch die Universität besuchen oder eine Berufsausbildung beginnen.
- Wichtig ist es uns und der Leitung des Heims, auch die medizinische Versorgung und die fachgerechte sozialpsychologische Betreuung der oftmals misshandelten und missbrauchten Kinder sicherzustellen.

### WER LEBT IM KINDERHEIM ?

- Zur Zeit 60 Kinder und Jugendliche
- Kinder, die auf der Straße oder bei ihren Eltern im Gefängnis gelebt haben.
- Kinder, die auf Grund besonderer sozialer und ökonomischer Notlagen –zumindest vorübergehend - nicht mehr bei ihren Eltern leben können.
- Jugendliche in Ausbildung, die im Heim ihre neue Familie gefunden haben .Der Leiter und die Angestellten (Betreuer, Handwerker, Köchinnen) z.T. mit ihren Familien und die Praktikanten/innen, viele aus Deutschland.



### DIE ENTWICKLUNG DER LETZTEN JAHRE

#### - DIE WEITEREN PERSPEKTIVEN

Im Laufe der vergangenen Jahre konnte das Heim erweitert und die Unterbringung, Versorgung und Betreuung wesentlich verbessert werden.

- Der „**Jardin del Eden**“ hat sich inzwischen zu einem Stützpunkt für Kinder- und Jugendhilfe entwickelt und zunächst als einzige derartige Einrichtung in der Region auch die offizielle Anerkennung des Staates erhalten. Mit einer Reihe von Initiativen wirkt so der „Jardin del Eden“ auch über die Grenzen des Kinderheims hinaus und hilft mit Unterstützung der Michael-Günther-Stiftung weiteren bedürftigen Kindern und Jugendlichen.

#### • Vorbeugen ist besser als heilen!“

Um zu verhindern, dass Kinder aus armen abgelegenen Dörfern in die Städte fliehen und dort ohne brauchbare Ausbildung im Elend der Straßenkinder landen, unterstützen wir dort schon seit einigen Jahren Projekte des „Jardin del Eden“ zur Förderung der Bildung von Kindern und Jugendlichen.

**CHAKA WASI** (in der Sprache der Indigenas = Brückenhaus). Anke und Michael Eichhorn haben in dem kleinen Andenstädtchen Pujili von 2008 bis Januar 2012 dieses Projekt aufgebaut. Jungen und Mädchen aus den Dörfern in 4000 m Höhe werden dort untergebracht betreut., zusammen mit weiteren Jugendlichen, die bei Familien in Pujili wohnen. Nur so haben diese Jugendlichen die Möglichkeit eine weiterführende Schule, das Colegio, zu besuchen.

Darüber hinaus hilft das Projekt bedürftigen Familien, wenn sie darauf verzichten, ihre 10-12jährigen Kinder aus der Schule zu nehmen, um sie zur Arbeit zu schicken.

Mit Erträgen der Michael-Günther-Stiftung und Spenden konnte im Jahre 2011 das Gehöft, in dem die Jugendlichen und ihre Betreuer leben, gekauft werden. In den Jahren 1916-1918, wieder mit Mitteln unserer Stiftung und mit Eigenleistungen ein Anbau erstellt, um zusätzliche und bessere Unterbringungsmöglichkeiten für Mädchen zu schaffen.



*Das neue (links) und das alte Haus -  
Im Vordergrund ein Teil des Gemüsegartens*

Seit 2013 wird das Projekt geleitet von **Rocio SIMA-LUISA**, einer äußerst engagierten ecuadorianischen Erzieherin. Von Pujili aus werden auch Kinder und Jugendliche in **Casa Quemada**, einem der hoch gelegenen armen Andendörfer, betreut; an der Grundschule wird Ergänzungsunterricht angeboten, eine Musikgruppe unterstützt, eine kleine Bibliothek verwaltet.



*Bei der Einweihung des Neubaus anlässlich unseres Besuchs  
im August 2018*

**Fasst man alles zusammen, so werden derzeit ca. 140 Kinder und Jugendliche von uns unterstützt. Dabei steht die Förderung von Bildung und Ausbildung im Vordergrund.-**